

Pressemitteilung | 17.01.2024

Zertifiziert: Digitales Langzeitarchiv von ZB MED erhält das CoreTrustSeal

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Vertrauenswürdigkeit und Verlässlichkeit beim Erhalt wissenschaftlicher Publikationen bestätigt

Digitale Publikationen sind von einer Vielzahl an Gefahren bedroht: versehentliches Löschen, fehlende Software zum Öffnen der Dateien, Insolvenz des ursprünglichen Verlages und vieles mehr. Mit verschiedenen Strategien und einem Langzeitarchivierungssystem begegnet die Digitale Langzeitarchivierung von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften diesen Gefahren und sichert damit den dauerhaften Erhalt der Publikationen. Das CoreTrustSeal bestätigt nun auf Grundlage eines umfassenden Zertifizierungsprozesses, dass das Digitale Langzeitarchiv von ZB MED vertrauenswürdig ist und verlässlich die Weiterverwendbarkeit von wissenschaftlichen Publikationen sichert.

Um das CoreTrustSeal zu erhalten, ist die Erfüllung von 16 Kriterien notwendig, beispielsweise in den Bereichen Organisation, Metadaten, Prozesse oder Erhaltungsmaßnahmen. Die Erfüllung dieser Kriterien wird durch Selbstevaluierung und öffentliche Dokumentation dargelegt. Zwei externe Gutachter:innen evaluieren dann die Einreichung. Die Zertifizierung bescheinigt, dass die Digitale Langzeitarchivierung einer Einrichtung in den geprüften Bereichen transparent und vertrauenswürdig arbeitet.

ZB MED ist für die lebenswissenschaftliche Forschung und deren Publikationen zuständig – und das auch langfristig. Diese Verantwortung ist in der Strategie und dem Stiftungsgesetz verankert. Operativ setzt ZB MED diesen Auftrag mit seinem Digitalen Langzeitarchiv um. Es enthält momentan über 122.000 Publikationen und wird sukzessive weiter ausgebaut. Ist eine Publikation nicht mehr verfügbar oder kann auf den Publikationsplattformen von ZB MED nicht mehr verwendet werden, wird eine Archivkopie an eine Plattform ausgeliefert. So stellt ZB MED die wichtigen Publikationsergebnisse der lebenswissenschaftlichen Forschung dauerhaft zur Verfügung.

Das System zur Langzeitarchivierung nutzt ZB MED gemeinsam mit *TIB – Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften* und *ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft*. Jede der drei Einrichtungen arbeitet in ihrem jeweiligen abgeschlossenen Bereich.

Weiterführende Links:

- [CTS Kriterien 2020-2022](#)
- [Warum sind digitale Daten in Gefahr und was kann die digitale Langzeitarchivierung tun?](#) Digitale Langzeitarchivierung und Retrodigitalisierung bei ZB MED.
- [ZB MED erklärt: Digitale Langzeitarchivierung](#) (YouTube-Video)
- [Schätze für die Wissenschaft – Retrodigitalisierung und digitale Langzeitarchivierung](#) (YouTube-Video)

Ulrike Ostrzinski
Pressesprecherin

Fon: +49 (0) 221 478 5687
Fax: +49 (0) 221 478 7124
pressestelle@zbmed.de

Hintergrund-Information:

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften ist ein Infrastruktur- und Forschungszentrum für lebenswissenschaftliche Informationen und Daten. Ziel ist es, die Forschung für Mensch und Umwelt zu unterstützen und zu stärken: von Medizin über Biodiversität bis hin zu Umweltschutz.

Die Arbeit von ZB MED orientiert sich an den strategischen Leitlinien:

- **Forschen + vernetzen:** Wir forschen gemeinsam mit der regional, national, europäisch und weltweit vernetzten Forschungsgemeinschaft.
- **Data Science:** Wir ermöglichen Datenanalysen und generieren neue Erkenntnisse durch Forschung.
- **Zugang zu Informationen:** Wir stellen den Zugang zu Information, Literatur und Daten als zentrale Informationsinfrastruktur nachhaltig bereit.
- **Open + FAIR:** Wir fördern die offene und reproduzierbare Wissenschaft im Sinne von Open Science und FAIR-Prinzipien.
- **Wissens- und Kompetenzvermittlung:** Wir vermitteln aktiv Wissen, Kompetenzen und Fähigkeiten.

ZB MED bietet als zentraler Information Hub für die Lebenswissenschaften eine Kombination aus überregionaler Informationsversorgung, Big-Data-Analysen und Wissensvermittlung. Dies unterstützt die Forschenden umfassend im Sinne von Open Science entlang des gesamten Forschungskreislaufs und ermöglicht so neue Erkenntnisse: Information und Wissen für die Lebenswissenschaften.

Weitere Informationen unter www.zbmed.de